



Empfehlungen der Bildungscoalition NGO

Die Bildungscoalition NGO ist eine Allianz von über 30 nationalen Nicht-Regierungsorganisationen aus den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Gesundheit, Menschenrechte und Jugend. Sie vertritt deren Interessen in der Bildung, Forschung und Innovation und entwickelt Empfehlungen zu bildungspolitischen Geschäften.

Geschäfte im Ständerat

<i>Datum</i>	<i>Vorlage</i>	<i>Empfehlung Bildungscoalition NGO</i>
	<i>Parlamentarische Vorstösse WBK-NR</i>	
Mittwoch, 06. Juni 2018	Motion WBK-NR (17.3975) Austragungsort WorldSkills in der Schweiz	Annahme der Motion

Position der Bildungscoalition NGO auf der folgenden Seite.

17.3975 Motion WBK-NR

Austragungsort WorldSkills in der Schweiz

Inhalt der Vorlage (Version WBK-SR)

Der Bundesrat wird beauftragt, eine Kandidatur zur Durchführung einer Berufsweltmeisterschaft (WorldSkills) zu unterstützen und die regelmässige Teilnahme an WorldSkills sowie EuroSkills zu ermöglichen.

Position der Bildungscoalition

Das duale Berufsbildungssystem in unserem Land ist einzigartig. Junge Schweizer Berufsleute stellen dies an Meisterschaften immer wieder eindrücklich unter Beweis. So etwa bei den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi, wo 38 junge Schweizer Berufsleute insgesamt 20 Medaillen gewannen, davon 11 goldene, so viele wie noch nie. Damit belegte die Schweiz in der Nationenwertung den zweiten Platz hinter China.

Nach ihrer Rückkehr wurde die erfolgreiche Berufsnationalmannschaft vom stolzen Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann empfangen. Umso unverständlicher, dass der Bundesrat nur drei Monate zuvor entschieden hatte, die finanziellen Mittel von 30 Millionen Franken zur Austragung der WorldSkills 2021 in Basel nicht bereitzustellen. Dies, obwohl das Geld in der BFI-Botschaft bereits vorgesehen war.

Die Austragung von WorldSkills und EuroSkills in der Schweiz fördert nicht nur das Ansehen der Schweizer Berufslehre, es sind auch geeignete Plattformen, um eine breite nationale und internationale Öffentlichkeit auf die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Vorzüge des Schweizer Bildungssystems aufmerksam zu machen – ganz im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Der Nationalrat hatte die Motion am 5. März mit 175 zu 1 Stimme angenommen, bei 6 Enthaltungen. Die ständerätliche Kommission empfiehlt dem Rat ohne Gegenstimme, die von ihr abgeänderte Motion anzunehmen.

**Empfehlung der Bildungscoalition NGO:
Annahme der Motion**

Die Bildungscoalition NGO

Alliance Sud Arbeitsgemeinschaft Swissaid – Fastenopfer – Brot für alle – Helvetas – Caritas – Heks | Amnesty International | Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung | Bildungswerkstatt Bergwald | Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz DOJ | Greenpeace | Helvetas Swiss Intercooperation | humanrights.ch | Incomindios Schweiz | Intermundo Dachverband für Jugendaustausch | Kinderlobby Schweiz | Netzwerk Kinderrechte Schweiz | Peace Brigades International PBI | Pro Juventute | Pro Natura | Public Health Schweiz | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV – CSAJ | Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH | Schweizerische Herzstiftung | Stiftung Kinderdorf Pestalozzi | Stiftung myclimate | Stiftung SILVIVA | Union der Schülerorganisationen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein USO-UCE-UCS | Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS | WWF Schweiz